

Rallye-Fahrer starten in die Saison

Elf Teams des Motorsportclubs Wittenberg beim 46. ADMV-Rennen - Trabant-Klasse stark besetzt

Von JANA DÜRR

Wittenberg/MZ. In vielen Garagen des Landkreises Wittenberg wird seit Wochen geschraubt, gebastelt, Fahrwerke eingestellt und die Motoren der PS-Boliden aus dem Winterschlaf geweckt. Denn kommenden Sonnabend steht die 46. Auflage der ADMV-Rallye Lutherstadt Wittenberg auf dem Programm. Quer durch den Nordkreis treiben Teams aus ganz Deutschland und sogar ein Duo aus Tschechien ihre Maschinen über die beliebten Schotterpisten der traditionellen Motorsportveranstaltung.

Gestartet wird das erste von über 60 Autos um 12.31 Uhr am Rallyezentrum Kultur- und Tagungszentrum „Maxim Gorki“. Die 46. Auflage, organisiert vom Wittenberger Motorsportclub, führt die Teams auf der ersten Prüfung von Braunsdorf über den Gallunberg nach Reinsdorf. Im Anschluss daran düsen die Fahrzeuge von Mochau nach Reinsdorf, der dritte Sprint geht von Labetz über Zörnigall nach Mühlanger.

Elf Teams werden vom Veranstalterclub dabei sein. Als erstes Duo machen sich Thomas Hertel und Stefanie Bettin in einem neu auf-



MZ-Foto: Archiv

gebauten Nissan Sunny GTI auf den Weg. Sie haben sich gegen zehn weitere Mitstreiter in ihrer Klasse zu behaupten. Mit 13 Teams ebenfalls stark besetzt ist die Klasse, in der René Gerth und Raik Müller aus ihrem Peugeot 306 das Beste herausholen wollen. Nach über einem Jahr Pause juckt es Gerth gewaltig im Gasfuß. Mit viel Aufwand hat er es geschafft, seinen „Löwen“ wieder zu beleben.

Mario Geike und Thomas Koselka sind zwar ein eingespieltes Team, haben in diesem Jahr aber ein neues Arbeitsgerät unter den Sitzen. Mit einem VW Golf II GTI und zwei weiteren Gegnern in ihrer Klasse sollte dies jedoch eine lösbare Aufgabe sein. Ebenfalls nur drei Starter zählt die Kategorie von Alexander Rieck, der bei dieser Rallye von Mario Dietrich die Richtung angewiesen bekommt, um den Peugeot

106 sicher ins Ziel zu bringen. In die Klasse der Motorisierung bis 1300 Kubikzentimeter herrscht reges Clubleben. Vier Teams des MSC möchten mit sechs weiteren Startern um die besten Zeiten kämpfen. Uwe Joachim und Maik Steiskal übernehmen die Vorhut in einem Nissan Micra, gefolgt vom gleichen Fabrikat, das André Henze über die Piste steuert. Der hat sich zur Unterstützung den

Bei der 46. Auflage der ADMV-Rallye gehen auch elf Teams des Motorsportclubs Wittenberg an den Start. Als erstes Duo des Vereins machen sich Thomas Hertel (hier mit seinem Beifahrer der vergangenen Saison) und Stefanie Bettin in einem Nissan Sunny auf den Weg.

eigentlichen Trabilenker Michael Gronau auf den heißen Stuhl geholt. Ebenfalls in dieser Einstufung an den Start gehen die zwei Wartburgteams Ronny Broda/Matthias Eben sowie Hendrik Gronau/Sven Hannemann.

Mit elf Rennpappen ist die Trabant-Kategorie ebenfalls stark besetzt. Drei Teams vom MSC mischen hier in der Wertung mit. Hartmut Karas hat sich mit Jack Mentz einen neuen Co-Piloten ins Cockpit geholt, um in Wittenberg den Grundstein für eine solide Saison 2008 zu legen. Ebenfalls Pläne für eine gesamte Serie schmieden Benjamin Derda und Dion Kraatz, die bereits im vergangenen Jahr mehrfach die Gelegenheit nutzten, gemeinsam über verschiedene Rallyestrecken zu jagen.

Ein eingespieltes und 2007 sehr erfolgreiches Duett beendet die Liste der Wittenberger Fahrzeuge. Die Landesmeister von Sachsen-Anhalt 2007, Nico Schuk und Andreas Finke, möchten im Nordkreis die ersten Zähler zur Pokalwertung auf der Habenseite verbuchen.

i Weitere Informationen finden Internetnutzer unter: www.msc-wittenberg.de.